

# Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N<sup>o</sup> 46.

Dresden, am 17. Mai.

1855.

Acht und vierzigste öffentliche Sitzung der zweiten Kammer am 11. Mai 1855.

## Inhalt:

Registrandenvortrag. — Bevortwortung der Nr. 365 derselben. — Interpellation des Abg. Emmrich, die Gewerbesteuer der Steinkohlenbau-, Actienbrauerei-, Leipzig-Dresdner Eisenbahn u. Gesellschaften betr. — Fortsetzung der Berathung des Berichts der zweiten Deputation über Abtheilung D des Ausgabebudgets (Departement des Innern). Besondere Berathung und Beschlusfassung über Pos. 20 und 21. — Vortrag und Genehmigung einer ständischen Schrift, die Zwickau-Schwarzenberger Bahn betr. — Nachträgliche Abstimmung über die die Gehaltserhöhung der Amtshauptleute betreffende Bedingung (Pos. 21).

Die Sitzung beginnt Vormittags halb 11 Uhr mit Verlesung des über die letzte Sitzung vom Secretär Glöckner aufgenommenen Protokolls in Gegenwart von 62 Kammermitgliedern. Während der Verlesung des Protokolls tritt der Staatsminister v. Beust ein.

Vorsitzender Vicepräsident v. Griegern: Hat Jemand etwas gegen das vorgetragene Protokoll zu bemerken? — Wenn das nicht der Fall ist, so ist dasselbe für genehmigt zu erachten und ich bitte die Abgg. Unger und Eckelmann, es mit mir zu vollziehen.

(Nachdem dies geschehen.)

Wir gehen nun zum Registrandenvortrage über, und ich bitte den Herrn Secretär, uns denselben zu geben.

(Nr. 358.) Protokoll der ersten Kammer, vom 5. Mai d. J., die Berathung des Berichts über Budgetabtheilung J, Beiträge zu den Ausgaben des Deutschen Bundes, betr.

Vorsitzender Vicepräsident v. Griegern: Geht an die zweite Deputation zurück.

(Nr. 359.) Ein gleicher Extract von demselben Tage, enthaltend die Berathung des Berichts über Abtheilung E des Ausgabebudgets, das Departement der Finanzen betr.

Vorsitzender Vicepräsident v. Griegern: Auch hier tritt derselbe Fall ein, geht an die zweite Deputation zurück.

II. R. (2. Abonnement.)

(Nr. 360.) Protokoll extract der jenseitigen Kammer, vom 8. Mai d. J., die Berathung des Berichts über das allerhöchste Decret, den Elsterbrunnen betr., enthaltend.

Vorsitzender Vicepräsident v. Griegern: Auch dieser Protokoll extract wird an die zweite Deputation abzugeben sein, wohin er gehört.

(Nr. 361.) Bericht der vierten Deputation über die Petition der Brandcalamitosen zu Oberwiesenthal, Karl Erasmus Stoll und 20 Genossen, um Erlaß des Betrags des ihnen vom Königlichen Finanzministerium zum Wiederaufbau ihrer Wohnhäuser creditirten Bauholzes und Kalkes. (Nr. 233 der Registrande.)

Vorsitzender Vicepräsident v. Griegern: Der Bericht ist sehr einfach, und nach dem Vorschlage der Deputation wird es des Druckes nicht bedürfen. Wenn die Kammer damit einverstanden ist, so wird der Bericht auf eine der nächsten Tagesordnungen kommen.

(Nr. 362.) Bericht der vierten Deputation über die Petition des Gemeinderaths zu Marbach, Interpretation von §. 3 des Gesetzes vom 26. Juni 1837 betr. (Nr. 236 der Registrande.)

Vorsitzender Vicepräsident v. Griegern: Bei diesem Berichte scheint der Druck angemessen. Das Directorium schlägt daher der Kammer vor, daß der Bericht gedruckt werde und dann auf eine der nächsten Tagesordnungen komme.

(Nr. 363.) Bericht derselben Deputation über die Petition der Besitzerinnen des Ritterguts Promnitz, Mathilde Starke und Genossen, den Bau eines Damms an der Elbe zwischen Moritz und der Riesaer Eisenbahnbrücke betr. (Nr. 229 der Registrande.)

Vorsitzender Vicepräsident v. Griegern: Auch hier empfehlen wir der Kammer den Druck und dann kommt die Sache auf eine der nächsten Tagesordnungen.

(Nr. 364.) Abg. Schramm bittet um Verlängerung seines Urlaubs auf zwei Monate.

Vorsitzender Vicepräsident v. Griegern: Der Stellvertreter des Abg. Schramm ist in unserer Mitte. Es wird daher kein Bedenken obwalten, den Urlaub zu bewilligen. Will die Kammer den erbetenen Urlaub bewilligen? — Einstimmig Ja.

(Nr. 365.) Petition des stellvertretenden Abg. Wunderlich um Auflegung einer Gewerbesteuer der Privat-Eisenbahnen.